UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1860

LXXXIV. Kurfürst Johann gestattet dem Castner zu Küstrin, Hans Daum, genannt Scharf, auf der Burgfreiheit daselbst ein Haus zu erbauen, am 25. September 1489.

Nutzungsbedingungen

urn:nbn:de:hbz:466:1-55515

Visual Library

merten to boreyden hoftftul vnn renthe. Des to grotter bokantheniſſe hebbe wy ergenanten borgermeiſter vnn radtmann vnſer ſtadt ingeſegel med witſchap laten henghen nedden an diſſen openbriſ, dy ghegewen vnde gheſcrewen is na der bort criſti, don men ſchref duſent virhundert, darna in deme V vnde achtigeſten jare, an deme donredage, des achten daghes der hilgen dry konighe.

Nach dem Originale aus v. Hackwitzscher Abschrift.

LXXXIII. Kurfürst Johann belehnt Johann Daum, Castner zu Küstrin, mit dem Dorfe Grevendorf bei Bärwalde, am 15. Mai 1486.

Wir Johanns, Churfurſte etc., Bekennen — das wir vnſerm Caſtner zu Cuſtrin vnd lieben getrewen Johannes dawm, anders Scharpff genant, vnnd allen ſeinen Menlichen leybs lehens erben zu rechtem Manlehen gnediglich gelihen haben diſe hirnachgeſchriben guter, Jerlich czins vnnd Rente, Nemlichen das dorff Greuendorp*), bey Bernwald gelegen, mit allen nuczungen, czinſen, Renten, Freyheiten, gerechtickaiten vnnd zugehorungen vnnd darczu ein ſchock Merkiſcher Muncz Im czoll zu Franckfurt, In maſſen wir Ime ſolch lehn an Statt vnd van wegen vnſers lieben herrn vnd vaters Marggraue Albrechts, ſeliger gedechtnus, vormals auch geligen vnd er die biſzher geruchlich gebraucht vnd beſeſſen hat: wir leyhen Ine die In craft vnnd macht dits briues etc. — vnnd von ſonderlicher gunſt vnnd gnade wegen haben wir pawell dawmen, anders Scharpf gnant, ſeinem Bruder, vnnd ſeinen Menlichen leibs lehns erben an ſolchen obengeſchriben lehngutern die geſameten hant gelihen vnd leyhen In die In craft vnd macht dits briues, doch vns, vnſer herſchaft an vnſer vnd ſunſt meniglichem an ſeinem rechten on ſchaden. Czu vrkund etc. Actum am Montag nach dem heyligen pfingſtag zu landſperg an der Wartt, Im LXXXVIten.

Nach dem Churm. Lehnscopialbuche XXIX, 14.

---

*) Das Dorf Grevendorf ist im 30jährigen Kriege zerstört und gehört jetzt zum Rittergut Falkenwalde.

LXXXIV. Kurfürst Johann gestattet dem Castner zu Küstrin, Hans Daum, genannt Scharf, auf der Burgfreiheit daselbst ein Haus zu erbauen, am 25. September 1489.

Wir Johanns, Churfurſt etc., Bekennen etc. das wir vorgont vnd erlaubet haben vnſerm Caſtner zu Cuſtrin vnnd lieben getrewen hanſen dawmen, genant Scharpf, ein Wanhaws vnd ein ſtall darneben zu bawen vff vnſer Sloſs freyhait daſelbs zu Cuſtrin vor der langen Brucken an der Wanthen neben vnſer zolbuden daſelbs, nachdem er mit ſeinem weib, kindern vnd

gefinde In derfelben vnfer zolbuden dafelbs fich nicht hat enthalten mogen, vnnd haben Im folch haws vnd hoff, So weit das mit feinen gepewden begriffen ift, zu einem burglehn gnediglichen zu gebrauchen, zu beficzen vnd In zu haben mit dem kleynen haws, daran gelegen. Ingeben; Geben, Gonnen vnd erlawben Im das alfo zu haben, zu gebrauchen vnd zu beficzen als ein borglehn Inn vnd mit craft dits briues, Auch mit folchem befcheide, die weyll er vnfer Caftner ift. Vnd fo er mit vnfer gunft oder gutem willen an folchen vnferm Caftenampt nicht lenger fein worde, das er dann, nachdem fo wir In vrlauben lieffen oder er felbs mit vnferm willen vnnd gunft fein wefen nicht lenger da haben wurde, ein Jar In folchem haws vnd houe ficzen vnd wonen foll vnd mag mit feinem weib, kindern vnd gefinde, ongever, vff das er fich mit einer Wanung Indes verfehen mag, an welchem ende Im das fuglich vnd beqwem fein: vnd darnach fo er aus dem haus zihen will, follen vnd wollen wir oder vnfer erben Im hundert vnnd zwainczig gulden Reinifch gemeiner werung gutlich vnd zu danck wider geben vnnd bezalen, die er an folchem haws, ftall vnnd dem haue darumb zu behegen verbawet hat, nach anczaigung feiner Rechenfchaft, vnferm voit zu Cuftrin, Rath vnd lieben getrewen, peter Borgftorff, darumb getan von vnfern wegen, vber allen vorrath, des er fich von dem vnfern darczu gebraucht hat. Auch haben wir Im zu folchem haws vnd haue vergont vnd erlawbt, ein Garten zu haben vnnd zu gebrauchen vff vnferm Slofswall vor vnfer langen Brucken zu cuftrin, den er darauff gemacht hat. Gefchee es auch, das der gnant hans dhawm, anders gnant fcharpf, todshalben abging ehr er von vnferm Caftenampt fein wefen verendert, So follen vnd wollen wir oder vnfer erben feinem Eelichen weib, kindern oder Erbnehmen die obgefchriben Summ der hundert vnd zwainczig gulden obgefchriben Reinifcher werung zu danck vergnugen vnd beczalen vnd feiner Eelichen hawffrowen vergonnen, der wonung In dem haws vnd hoff zu haben fo lange czeit, als wir die Im gefagt vnd verfchriben haben, alles on geuerd: vnd dieweill Im die fumm der hundert vnd zwainczig Reinifch gulden nicht beczalt wirt, foll er oder fein Erben das haws vnd hoff Inn haben, befitzen vnd gebrauchen vor vns, vnfzen erben vnd funft meniglich ongehindert mit folcher obgefchriben freyhait, als vorberurt vnd vermelt ift, on geuerd etc. —

Rechnung des caftners ftuckweis, was er an feinem haus verbawet hat:

I fcock XXXIX grofchen das Bawholcz auff der Furftenfeldifchen haid zu beflahen, fur koft vnd lon.

VIIII fchock II den. fur koft vnnd lon, Meifter Matz felb funfe zu Zymerlon, vom Sontag Mifericordia domini bis vff den pfingftag.

II gulden Meifter Matis funderlich zu lon, do er das haws gericht hat.

IIII fchock XXVIII grofchen fur V taufent dachftein.

III fchock VII grofchen fur III taufent VI hundert Mowerftein mitfz dem Schiflon von Franckfurt.

I fchock XVI grofchen V den. fur Latnegell vnd bretnagell.

XII grofchen fur Span vnter den Dachftain.

III grofchen fur Molden zum kalk.

XXX grofchen fur XX fchock fplet zu reiffen zum ftall.

XXXIII fchock LI grofchen an koftung vnnd lon aufzgeben Zymerlewten, Mowrern vnnd deckern, auch andern taglonern das haws zu decken, zu klayben, zu moren, bonen, zu legen vnd ander arbait daran zu verlonen.

III groſchen fur VIII ſuder laym zu fhuren.
II ſchock X groſchen fur Sloshacken, heſpen vnd ander eiſzen werck.
IIII ſchock XXXII groſchen fur glaſſenſter In die durnicz vnd kamer zu machen.
III ſchock fur grone kacheln vnd machlon fur ein Ofen angeſlagen In die dornicz.
Summa totalis auſzgebens LXV ſchock.
Actum Coln an der Sprew, am freitag nach Mauricii, Im LXXXIXten.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnscopialbuche XXIX, 15.

LXXXV. Kurfürſt Johann belehnt Hans und Berend Mörner mit den Dörfern Cloſſow und Zellin, der wüſten Feldmark Moor und 14 Hufen zu Schulzendorf, am 3. Juni 1491.

Wir Johanns, Churfurſt etc., Bekennen offintlich mit diſem vnſerm briue fur vns, vnſer erben vnd nachkomen Marggrauen zu Brandemburg vnd ſunſt vor allermeniglich, die In ſehn, horn oder leſen, das wir vnſern lieben getrewen Alte hanſen vnd Junge hanſen vnd Berntten, geuettern, die Morner genant, vnd Iren Menlichen leybs lehns erben diſe nachgeſchriben guter, Jerlich zins vnd renntt zu rechtem manlehn vnd geſampter hant gnediglich gelyhen haben, nemlichen die dorffer Claſſow vnd Zellin mit allen gerechtickaiten, zinſzen vnd renten, Item die wuſte veltmarck Mere mit den viſchereyen, greſingen vnd aller gerechtickait, vnd auff der veltmarck zu ſchultendorff virczehen huben, vnd leyhen In die, wie obenberurt, In craft vnd macht dits briues etc. — Actum Coln, am Freitag nach Corporis criſti, Im XCIten.

Nach dem Churmärkiſchen Lehnscopialbuche XXIX, 18.

LXXXVI. Kurfürſt Johann verſchreibt der Stadt Küſtrin vierjährige Freiheit von allen Abgaben und Zinszahlungen wegen erlittenen Brandſchadens, am 25. September 1492.

Wir Johanns, von gotts gnaden Marggraue zu Brandemburg etc. vnd Churfurſt etc., Bekennen offintlich mit diſſem briue fur vns vnd vnſer erben, Nachdem vnſer Stat Cuſtrin am dinſtag nach Crucis nechſt uerſchinen von verſewmnus vnd vngeſchichtten durch fewers noth auſſerhalb des kyczes daſelbs gancz auſzgebrant vnd zu verderb khomen iſt, dardurch wir als der landffurſt bewegt, damit die burger die Bernſtetten widerumb bawen, zur narung mit gotts hilff khomen vnd die gemelt vnſer Stat gebeſſert vnd beueſtigt werden mag, vnd haben ſie vir Jar lang gefreyet fur alle vnd iglich pfleg vnd zins, die ſie vns oder andern von yrem Rathaus oder ſie von yren gutern zu geben verſchriben, Auch gen allen vnd iglichen yren glaubnern vnd ſchuldi-